

Handreichung zur Wahl der zweiten Fremdsprache an der Justin-Wagner-Schule

1. Grundsätze des Fremdsprachenunterrichts

Alle Schülerinnen und Schüler führen ab Klasse 5 Englisch aus der Grundschule weiter.

Ab der Klasse 7 kommt die zweite Fremdsprache hinzu. Für die Klassen des Gymnasialzweiges besteht die Wahl zwischen Französisch und Spanisch als verpflichtendes Hauptfach, für die Klassen im Realschulzweig wird i.d.R. Französisch als Wahlpflichtunterricht (WPU) angeboten.

In der Klasse 6 wird allen Schülerinnen und Schülern eine Schnupperstunde in den Sprachen angeboten, damit sich Ihre Kinder selbst einen Eindruck von der jeweiligen Sprache verschaffen können. Zudem werden die Eltern bzw. Sorgeberechtigten im Rahmen eines Informationsabends zur Fremdsprachenwahl ausführlich informiert und beraten.

Falls im Realschulzweig keine zweite Fremdsprache belegt wird, muss diese beim Eintritt in die gymnasiale Oberstufe bis zum Abitur verpflichtend belegt werden.

2. Inhalte und Ziele der sprachlichen Fächer

- kulturelle Handlungsfähigkeit
- Orientierung des Menschen in der Welt
- Fähigkeit, Gedanken und Gefühle zu äußern sowie Informationen zu verarbeiten bzw. auszutauschen
- Mehrsprachigkeit
- differenzierte Kommunikationsfähigkeiten (u.a. Rollendistanz, Empathie, Toleranz, interkulturelle Kompetenzen)

3. Französisch oder Spanisch?

	Französisch	Spanisch
Ursprung	Romanische Sprachen mit Latein als Ursprung	
Sprecheranzahl	Ca. 370 Millionen	Ca. 420 Millionen Amtssprache in 22 Ländern sowie Amtssprache in der EU und UNO
Länder	Ca. 50 Staaten: vor allem in Frankreich, Belgien, Kanada und in Teilen Afrikas	Ca. 20 Staaten: vor allem in Spanien, Süd- und Mittelamerika, in der Karibik und in Teilen der USA
Aussprache	- nasale Laute (über die Nase produziert)	- dentale Laute (mit Hilfe der Zähne produziert)

	<ul style="list-style-type: none"> - Aussprache weicht je nach Schreibweise eines Wortes ab - durch Hören kann nicht immer auf Schreibweise geschlossen werden - sanfter, melodischer Klang 	<ul style="list-style-type: none"> - Aussprache und Schreibweise entsprechen sich meist - durch Hören kann meist auf Schreibweise geschlossen werden - Zisch- und Zungenlaute
Rechtschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - Schreibweise weitestgehend abweichend von Sprechweise - Ausspracheregeln helfen jedoch bei der Schreibung und können erlernt werden 	<ul style="list-style-type: none"> - Schreibweise entspricht oft Sprechweise - Abweichungen müssen in Form von Ausspracheregeln erlernt werden
Grammatik	Ähnlich schwer wie Spanisch	Ähnlich schwer wie Französisch
Vorteile der Wahl	<ul style="list-style-type: none"> - Französisch auf dem Weg zur neuen Weltsprache (Grund: demographischer Boom in afrikanischen Ländern) - Französisch ist Wirtschaftssprache - Französisch als Karrierechance: Neben den USA ist Frankreich ein wichtiger Handelspartner Deutschlands - Französisch als Kultursprache: Sprache der Gastronomie, der Mode, des Theaters usw. 	<ul style="list-style-type: none"> - viele lateinamerikanische Länder befinden sich im Aufschwung: Chance auf dem Arbeitsmarkt - Spanisch ist Wirtschaftssprache - Spanisch als kreative Sprache: geniale Künstler, Schriftsteller, Architekten und Bildhauer (u.a. Picasso, Dalí, Kahlo)
Wahl an der JWS	i.d.R. weniger Französischwählende	i.d.R. mehr Spanischwählende

4. Tipps für die Wahl der zweiten Fremdsprache

- Man sollte nicht nur nach dem „Verwertbarkeitsprinzip“ gehen, sondern vor allem nach Interesse.
- Schülerinnen und Schüler sollten die Sprache wählen, die sie interessiert und die ihnen liegt.
- Durch Bücher, Zeitschriften, Lieder und Filme bzw. Videos im Originalton können sich Schülerinnen und Schüler vor der Wahl mit der Sprache vertraut machen.

[Französisch bis Spanisch: Die richtige Fremdsprache fürs Kind - WELT](#) (letzter Zugriff: 19.09.2024)